



## Sparkassenspende: Im Wettermuseum wird's wieder warm



SpkOS (pm). Am Dienstag, dem 23. Januar 2007, übergibt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Oder-Spree, Paul Hünemörder, dem Vorsitzenden des Vereins "Wettermuseum e.V.", Dr. Bernd Stiller, ein Spende in Höhe von 5.500,00 Euro. Die Übergabe findet in der Schulstraße 4 in 15848 Tauche/OT Lindenberg statt. Die Mittel sind für den Ersatz der defekten Heizungsanlage bestimmt.

"Mit unserer Spende für den im September 2006 gegründeten Verein wollen wir helfen, dass die langjährigen Traditionen hier in Lindenberg noch aktiver gepflegt werden können. Wir halten es für wichtig, dass an einem traditionsreichen Standort wie Lindenberg auch ein Museum existiert und damit der Nachwelt wichtige Werte erhalten bleiben. Darüber hinaus hat das Museum auch eine touristische Bedeutung für die Region", so Hünemörder im Rahmen der Spendenübergabe. Er fügt hinzu, dass die Sparkasse bereits im Jahr 2005 mit einer Spende half. Damals wurde die Herstellung der Richard-Abmann-Biographie von Hans Steinhagen "Der Wettermann", eine Arbeit zur Geschichte der Meteorologie, unterstützt.

Stiller zum Engagement der Sparkasse: "Wir hatten im November 2006 sehr viele Klinken geputzt". Die Sparkasse war das einzige regionale Institut, das bereit war, uns bei der schwierigen Aufgabe zu helfen, unbeschadet über den Winter zu kommen".

Die bereits im Vorfeld geflossenen Mittel stammen aus dem Zweckertrag, den die Ostdeutsche Lotteriegesellschaft jährlich an die örtlichen Sparkassen ausschüttet. Hünemörder ergänzt, dass die Ausschüttung umso höher ausfällt, je mehr Kunden der Sparkasse am PS-Lotteriesparen teilnehmen. "Die Spende für das Wettermuseum wurde demnach durch die Kunden der Sparkasse Oder-Spree ermöglicht".

Lindenberg blickt auf eine über einhundertjährige Tradition in Sachen "Wetter" zurück. Am 16. Oktober 1905 wurde das "Königlich Preußische Aeronautische Observatorium Lindenberg" vom bekannten Wissenschaftler, Meteorologen und ehemaligen Arzt, Richard Abmann, gegründet. Damals wurde das Observatorium in Anwesenheit des Kaisers Wilhelm II. feierlich eingeweiht. Aus Anlass der 100-Jahr-Feier veranstaltete der Deutsche Wetterdienst im Oktober 2005 eine Festwoche, die viele Wissenschaftler und Interessierte nach Lindenberg zog. Seit dieser Zeit trägt das Observatorium auch den Namen von Abmann.